

Technical Support Bulletin

TLS4 / TLS 4B

Hinweis

Die Firma Veeder-Root übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf diese Veröffentlichung. Dies gilt insbesondere auch für die inbegriffene Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Firma Veeder-Root kann nicht für darin enthaltene Fehler bzw. zufällige oder Folgeschäden in Verbindung mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieser Veröffentlichung haftbar gemacht werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Daten unterliegen unter Umständen ohne vorherige Ankündigung einer Änderung.

Dieses Dokument ist zur Verwendung durch Personen bestimmt welche eine offizielle Veeder-Root Schulung absolviert und die zugehörige Zertifizierung erhalten haben. Diese Veröffentlichung enthält geschützte und vertrauliche Informationen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma Veeder-Root fotokopiert, vervielfältigt oder in andere Sprachen übersetzt werden.

TECHNICAL SUPPORT BULLETIN

TLS4/TLS4B

Thema: Konfiguration der Ausgangsrelais für eine Geräteaufgabe in automatische Ereignisse

Kategorie:

Konfiguration



No. 16_006

Erstellt am:

24.03.2016

Einführung

Diese TSB beschreibt die Einrichtung eines TLS4/TLS4B Ausgangsrelais zur Aktivierung durch ein automatisches Ereignis. Als Beispiel wird die Aktivierung bei einem Sonde Aus Alarm beschrieben.

Verwendungshinweis

Wenn Sie mit Hilfe eines Ausgangsrelaiskontakts ein externes Gerät schalten wollen.

Benötigte Teile

1. 1 x TLS4/4B Konsole.
2. Ein externes Gerät welches durch eine TLS4x aktiviert werden soll. Z.B. ein externer Signalgeber oder eine externe Alarmleuchte.
- 3.

Wichtige Informationen



Elektrische Arbeiten dürfen nur durch autorisiertes und qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.

Die TLS4(B) Relaiskontakte verfügen über die nachstehende Höchstbelastung:

- a) 120/240 VAC / 5 A
- b) 30 VDC / 5 A

Der Sicherungswert ist T5A

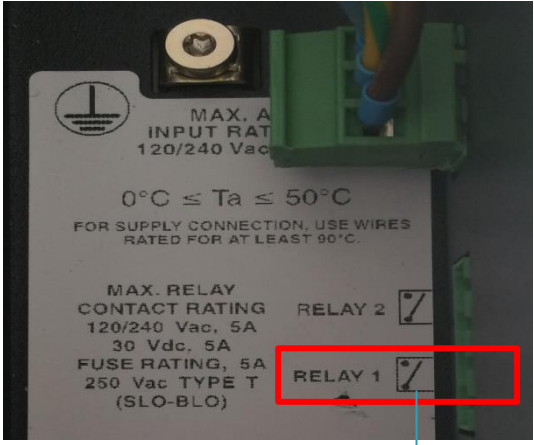


DIESE WERTE DÜRFEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERSCHRITTEN WERDEN. DIES KANN ZU EINER BESCHÄDIGUNG DER KONSOLE ODER EINER PERSÖLICHEN VERLETZUNG FÜHREN:


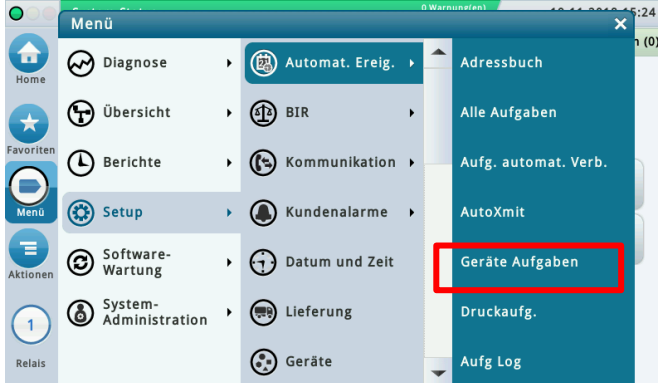
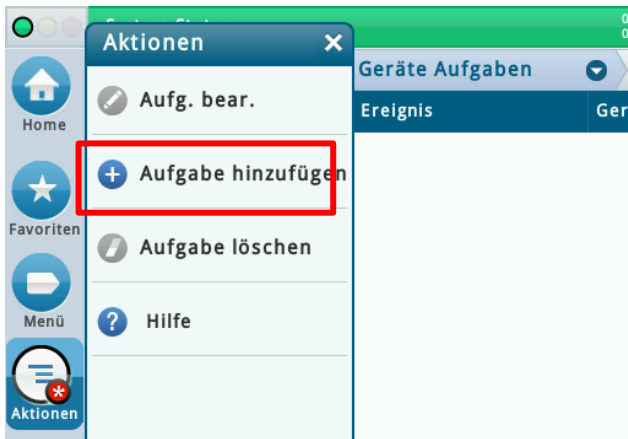
Das **automatische Ereignis** in diesem Beispiel wurde an einer Konsole mit einer installierten und aktivierten Sonde durchgeführt. Nicht alle automatische Ereignisoptionen sind an einer unkonfigurierten Konsole verfügbar. Bitte beachten Sie Ihre eigene Konsole für weitere Details. The **“Automatic Event”** in this example of configuration help, was completed on a console with 1



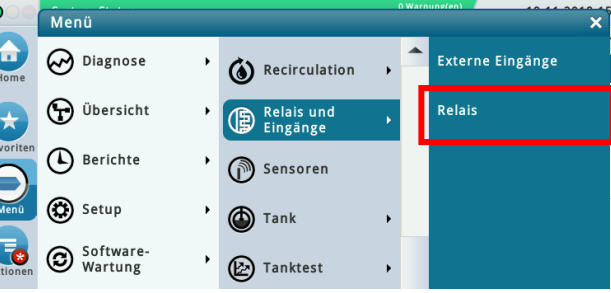
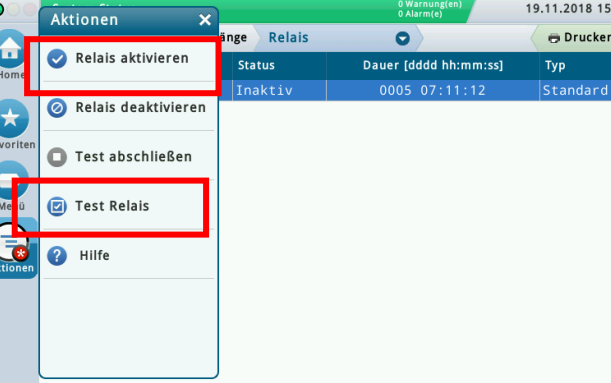
Identifikation der Bauteile

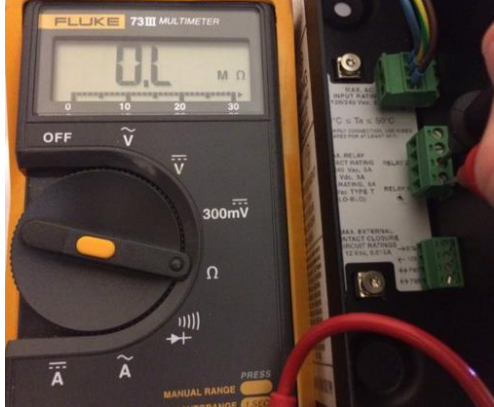
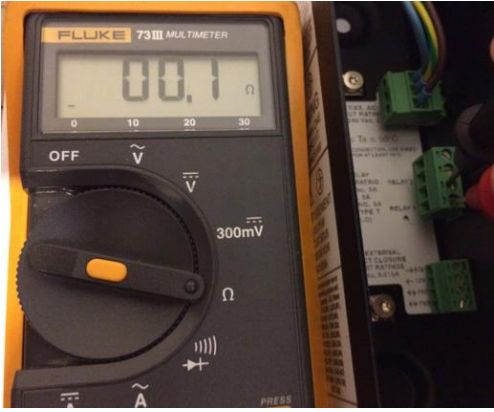
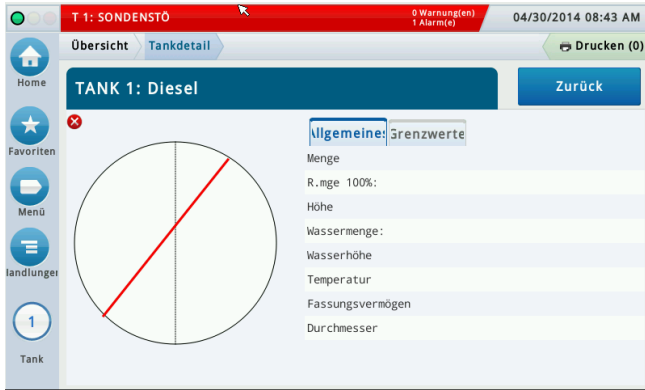
Nicht notwendig

Vorgehensweise Konfiguration – Relaisverdrahtung & Geräte Konfiguration

| Schritt | Beschreibung | Beispiel |
|---------|---|--|
| 1 | <p>Entscheiden Sie zuerst welchen Relaiskontakt Sie verdrahten und konfigurieren möchten. In diesem Beispiel wurde Relay 1 (a) im Leistungsbereich des TLS4 ausgewählt.</p> <p>HINWEIS: Bei der Aktivierung eines externen Gerätes mit Hilfe der TLS4 Relaiskontakte ist eine EXTERNE Steuerspannung erforderlich. Das TLS4 stellt keine Steuerspannung zur Verfügung. Das TLS4 agiert hier lediglich als Schalter beim Auftreten eines zugewiesenen Alarms.</p> |  <p style="text-align: right;">(a)</p> |
| 2 | <p>Die Konfiguration der Relais erfolgt in:</p> <p>Menü->Setup-> Geräte</p> |  |
| 3 | <p>Zu den Relaisoptionen gelangt man durch die Betätigung des runden Symbols für das aktuell ausgewählte Gerät auf der linken Unterseite des Bildschirms öffnet sich ein Untermenü. Bei der Betätigung des eckigen Gerätesymbols in diesem öffnet sich eine Auswahl (b) mit allen konfigurierbaren Geräten.</p> <p>Tippen Sie auf „Relais“ (c) um in das Konfigurationsmenü für die Relais zu gelangen</p> |  <p style="text-align: right;">(c)</p> <p style="text-align: center;">(b)</p> |

| | | |
|----------|---|--|
| <p>4</p> | <p>Konfigurieren Sie das Relais, wenn dies zum Schalten eines externen Gerätes verwendet werden soll, mit folgenden Optionen</p> <p>Konfiguriert : Aktiviert Adresse : B1.S1-14 Bezeichnung : Relais Beschreibung Relais Typ : Standard Relais Ausrichtung : Normal offen</p> <p>Vergessen Sie nicht die Auswahl durch Antippen der ✓ Schaltfläche zu speichern.</p> <p>Hinweis. Beachten Sie für weitere Informationen die Geräte Hilfe.</p> <p>Adresse B1.S1.14 ist Relais 1, B1.S1.15 ist Relais 2. Die Bezeichnung kann aus beliebigen Buchstaben zur Beschreibung der Relaisfunktion bestehen. Der Relais Typ Standard bedeutet, dass das Relais im Alarmfall anzieht. Bei der Relais Ausrichtung "Normal offen" wird der Schaltkontakt im Alarmfall geschlossen.</p> |  |
| <p>5</p> | <p>Um die Aktivierung des Relais bei einem bestimmten Alarm zu konfigurieren gehen Sie zu:</p> <p>Menü->Setup->Automat. Ereig.->Geräte Aufgaben</p> |  |
| <p>6</p> | <p>Gehen Sie auf</p> <p>Aktionen->Aufgabe hinzufügen</p> <p>um eine neues automatisches Ereignis zu erstellen</p> |  |

| <p>7</p> | <p>Wählen Sie Relais 1 durch die Auswahl von R1 im Gerätemenü aus.</p> |  | | | | | | |
|-----------|--|--|--------|-----------------------|-----|---------|---------------|----------|
| <p>8</p> | <p>Wählen Sie Ereignis um den Alarm auszuwählen welcher das Relais aktivieren soll. In diesem Beispiel ist die „SONDE AUS“ welcher sich im Untermenü TANK“ befindet.</p> <p>Bestätigen Sie die Auswahl durch Antippen der ✓ Schaltfläche.</p> <p>Hinweis: In diesem Beispiel ist nur ein Tank konfiguriert. Bitte wählen Sie bei Geräten mit mehreren Tanks diese aus bei welchen das Relais aktiviert werden soll..</p> |  | | | | | | |
| <p>9</p> | <p>Testen Sie das Relais vor dessen Verdrahtung auf dessen Funktion. Das Relais kann innerhalb des Diagnose Menüs getestet werden.</p> <p>Menu->Diagnose->Relais und Eingänge->Relais</p> |  | | | | | | |
| <p>10</p> | <p>Wählen Sie das zu testende Relais aus und gehen sie dann zu:</p> <p>Aktionen->Test Relais</p> <p>oder</p> <p>Aktionen->Relais aktivieren</p> <p>Der Relaisstatus ist auf dem Bildschirm in der Spalte „Status“ sichtbar. Wenn die Option „Relais aktivieren“ genutzt wurde haben Sie unter „Aktion“ außerdem den Punkt „Test abschließen“ zur Verfügung mit welchem Sie den Relaisstest beenden können.</p> |  <table border="1" data-bbox="1050 1485 1465 1541"> <thead> <tr> <th>Status</th> <th>Dauer [dddd hh:mm:ss]</th> <th>Typ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Inaktiv</td> <td>0005 07:11:12</td> <td>Standard</td> </tr> </tbody> </table> | Status | Dauer [dddd hh:mm:ss] | Typ | Inaktiv | 0005 07:11:12 | Standard |
| Status | Dauer [dddd hh:mm:ss] | Typ | | | | | | |
| Inaktiv | 0005 07:11:12 | Standard | | | | | | |

| | | |
|-----------|---|--|
| <p>11</p> | <p>Die Relaisfunktion kann außerdem durch die Messung des Relais Schaltwiderstands erfolgen.</p> <p>Der Widerstand bewegt sich bei nicht aktiviertem Schaltkontakt im MOhm Bereich.</p> |  |
| <p>12</p> | <p>Bei aktivierten Relais (Sonde Aus Alarm) geht der Schaltwiderstand gegen Null.</p> |  |
| <p>13</p> | <p>Die TLS4 Konsole zeigt bei einem auftretenden Sonde Aus Alarm die normale zu diesem Alarm gehörende Alarm Meldung.</p> <p>In diesem Fall „Sonde Aus“.</p> <p>Hinweis: In dieser Anleitungen wird eine Sonde Aus Alarm durch Abtrennen der Sonde simuliert. Löschen Sie den Fehler durch das Wiederanschießen der Sonde entsprechend der empfohlenen Vorgehensweise. Unterbrecher Sie bei Arbeiten an eigensicheren Stromkreisen die Spannungsversorgung zur TLS Konsole.</p> <p>Bitte beachten Sie die lokal gültigen Vorschriften im Zusammenhang mit Arbeiten an eigensicheren Stromkreisen.</p> |  |



| Revision | Datum | Bemerkung |
|-----------------|---------------|--|
| Rev 0 | 24. März 2016 | Deutsche Übersetzung der englischen Originalanleitung Autor: AK |